



# Das Pfingstwunder: Roman

*Sibylle Lewitscharoff*



**Download**



**Online Lesen**

## **Das Pfingstwunder: Roman** Sibylle Lewitscharoff

Erste Auflage 8°, gebundene Ausgabe, Hardcover/Pappeinband Berlin, Suhrkamp Verlag, 2016. 349 (1) Seiten mit Schutzumschlag, ungelesen und wie neu, auf dem Titel von der Autorin signiert und datiert (Berlin, 12.10.2016). Sibylle Lewitscharoff (\* 16. April 1954 in Stuttgart) ist eine bekannte deutsche Schriftstellerin. Sie wurde 2013 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Der Ort ist prachtvoll, die Stimmung aufgeräumt: Renommierete Dante-Gelehrte aus aller Herren Länder tagen im altherwürdigen Saal der Malteser auf dem römischen Aventin, mit Blick auf den Petersdom. Im Mittelpunkt steht die Göttliche Komödie, Dantes realismusgetränkter Einblick in die Welt nach dem Tod. Einer der eifrig Debattierenden ist Gottlieb Elsheimer, Frankfurter Romanist und nach eigener Einschätzung eher ein Kandidat fürs Fegefeuer als fürs Paradies. Bei aller Leidenschaft für den Forschungsgegenstand scheint ihm das zunehmend ausgelassene Verhalten der Kollegen seltsamer und seltsamer. Als die Kirchenglocken das Pfingstfest einläuten, bahnt sich ein Ereignis unbegreiflicher Art an. Leichtfüßig und wortgewaltig spaziert die Büchner-Preisträgerin Sibylle Lewitscharoff mit uns durch Hölle und Himmel. Die Hauptrollen in ihrem neuen Roman spielen die größte Komödie der Weltliteratur, das Seelenheil von 34 Dante-Gelehrten und ein anrührender Erzähler, so sehr um Bodenhaftung bemüht, dass ihm ein Wort wie Wunder nicht leicht über die Lippen kommt.



[Download Das Pfingstwunder: Roman ...pdf](#)



[Read Online Das Pfingstwunder: Roman ...pdf](#)

# Das Pfingstwunder: Roman

*Sibylle Lewitscharoff*

## **Das Pfingstwunder: Roman** Sibylle Lewitscharoff

Erste Auflage 8°, gebundene Ausgabe, Hardcover/Pappeinband Berlin, Suhrkamp Verlag, 2016. 349 (1) Seiten mit Schutzumschlag, ungelesen und wie neu, auf dem Titel von der Autorin signiert und datiert (Berlin, 12.10.2016). Sibylle Lewitscharoff (\* 16. April 1954 in Stuttgart) ist eine bekannte deutsche Schriftstellerin. Sie wurde 2013 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Der Ort ist prachtvoll, die Stimmung aufgeräumt: Renommierete Dante-Gelehrte aus aller Herren Länder tagen im altherwürdigen Saal der Malteser auf dem römischen Aventin, mit Blick auf den Petersdom. Im Mittelpunkt steht die Göttliche Komödie, Dantes realismusgetränkter Einblick in die Welt nach dem Tod. Einer der eifrig Debattierenden ist Gottlieb Elsheimer, Frankfurter Romanist und nach eigener Einschätzung eher ein Kandidat fürs Fegefeuer als fürs Paradies. Bei aller Leidenschaft für den Forschungsgegenstand scheint ihm das zunehmend ausgelassene Verhalten der Kollegen seltsamer und seltsamer. Als die Kirchenglocken das Pfingstfest einläuten, bahnt sich ein Ereignis unbegreiflicher Art an. Leichtfüßig und wortgewaltig spaziert die Büchner-Preisträgerin Sibylle Lewitscharoff mit uns durch Hölle und Himmel. Die Hauptrollen in ihrem neuen Roman spielen die größte Komödie der Weltliteratur, das Seelenheil von 34 Dante-Gelehrten und ein anrührender Erzähler, so sehr um Bodenhaftung bemüht, dass ihm ein Wort wie Wunder nicht leicht über die Lippen kommt.

## Downloaden und kostenlos lesen Das Pfingstwunder: Roman Sibylle Lewitscharoff

---

350 Seiten

Pressestimmen

»Weil Sibylle Lewitscharoff mit nicht enden wollender Liebe und Leidenschaft die ganze Landschaft der *Commedia* vor uns ausbreitet, folgt man ihr mit einigem Vergnügen.«

*Ulrich Greiner, DIE ZEIT 08.09.2016*

»Die Ahnengalerie der internationalen *Commedia*-Rezeption ... ergänzt Sibylle Lewitscharoff mit ihrer fiktiven Dante-Tagung höchst gewitzt und originell. Ihr Roman ist ein Meisterwerk der Dante-Vermittlung in unsere Zeit.«

*Marc Reichwein, Die Literarische Welt 10.09.2016*

»Diejenigen, die von der großen Seelenreise ohnehin schon infiziert und gepackt wurden, finden hier anregende Übersetzungsvergleiche, eine Verneigung vor Samuel Beckett, eine Fülle an Stoff für Dante-Debatten – und Sibylle Lewitscharoffs Sprachspiellust in Hochform.«

*Kristina Maidt-Zinke, Süddeutsche Zeitung 13.09.2016*

»Lewitscharoff knüpft mit Anspielungen, Zitaten, Auslegungen ein so feinmaschiges Netz zur *Commedia*, dass ihr Roman weit mehr ist als das beschwingte Abbild eines fiktiven Dante-Kongresses: *Das Pfingstwunder* lässt Dantes Poesie gleichsam wiederauferstehen.«

*Bernhard Viel, Abendzeitung München 12.09.2016*

»Sibylle Lewitscharoff ist eine Sprachverführerin. Sie lockt ihre Leser ganz en passant in den Kanon der Weltliteratur ... Der Leser weiß übrigens von den ersten Seiten an, was es mit dem *Pfingstwunder* auf sich hat. Das tut der Leselust aber keinen Abbruch. Literatur erzeugt Literatur. Wer daran erinnert werden möchte, sollte das *Pfingstwunder* lesen.«

*Joachim Dicks, NDR 29.09.2016*

»... ein Roman, in dem es gelingt, Mystisches dem nüchternen Realismus unserer Epoche gegenüberzustellen und diesen damit kritisch zu hinterfragen.«

*Oliver Schmidt, Neue Osnabrücker Zeitung 27.09.2016*

»Ein faszinierend klug komponierter Roman, der unseren Sinn für das Wunderbare schärft, und überdies eine Werbeschrift für Dante.«

*Denis Scheck, SWR 15.09.2016*

»Lewitscharoffs große Kunst besteht darin, das realistische Erzählen mit der Sphäre des Überwirklichen so nonchalant zu verschmelzen, dass auch die Welt jenseits des rational Wahrnehmbaren als völlig rational und glaubhaft erscheint.«

*Sigrid Löffler, ORF Wien 05.10.2016*

»... eine Tour d'Horizon voller Eleganz, Schönheit und nicht zuletzt Humor ... Dieser Roman schlägt wie ein Komet aus einer fernen Sternenwolke in die Gegenwartsliteratur ein.«

*Björn Hayer, Spiegel Online 14.09.2016* Kurzbeschreibung

Der Ort ist prachtvoll, die Stimmung aufgeräumt: Renommierter Dante-Gelehrter aus aller Herren Länder tagen im altherwürdigen Saal der Malteser auf dem römischen Aventin, mit Blick auf den Petersdom. Im Mittelpunkt steht die Göttliche Komödie, Dantes realismusgetränkter Einblick in die

Welt nach dem Tod. Einer der eifrig Debattierenden ist Gottlieb Elsheimer, Frankfurter Romanist und nach

eigener Einschätzung eher ein Kandidat

fürs Fegefeuer als fürs Paradies. Bei aller Leidenschaft für den Forschungsgegenstand scheint ihm das zunehmend ausgelassene Verhalten der Kollegen seltsamer und seltsamer. Als die Kirchenglocken das Pfingstfest einläuten, bahnt sich ein Ereignis unbegreiflicher Art an.

Leichtfüßig und wortgewaltig spaziert die Büchner-Preisträgerin Sibylle Lewitscharoff mit uns durch Hölle und Himmel. Die Hauptrollen in ihrem neuen Roman spielen die größte Komödie der Weltliteratur, das Seelenheil von 34 Dante-Gelehrten und ein anrührender Erzähler, so sehr um Bodenhaftung bemüht, dass ihm ein Wort wie »Wunder« nicht leicht über die Lippen kommt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Sibylle Lewitscharoff, 1954 in Stuttgart als Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie, nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris, heute lebt. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst als Buchhalterin in einer Werbeagentur. Sie veröffentlichte Radiofeatures, Hörspiele und Essays. Für *Pong* erhielt sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Es folgten die Romane *Der Höfliche Harald* (1999), *Montgomery* (2003) und *Consummatus* (2006). Der Roman *Apostoloff* wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. 2013 wurde sie mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. *Blumenberg* (2011) stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschien der Band *Vom Guten, Wahren und Schönen*, der die 2011 in Frankfurt und in Zürich gehaltenen Poetikvorlesungen versammelt. 2009 gestaltete Sibylle Lewitscharoff eine Ausstellung im Deutschen Literaturarchiv Marbach zum Thema »Der Dichter als Kind«; in ihren Papiertheater-Arbeiten befaßt sie sich mit Clemens Brentano, Johann Wolfgang Goethe, Gottfried Keller, Karl Philipp Moritz und Friedrich Schiller. Sibylle Lewitscharoff ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Berliner Akademie der Künste. 2013/14 verbrachte sie ein Jahr als Stipendiatin in der Villa Massimo in Rom, danach war sie Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Download and Read Online Das Pfingstwunder: Roman Sibylle Lewitscharoff #XZ3J1UTWESG

Lesen Sie Das Pfingstwunder: Roman von Sibylle Lewitscharoff für online ebookDas Pfingstwunder:  
Roman von Sibylle Lewitscharoff Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu  
lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen  
online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-  
Bücher zu lesen Das Pfingstwunder: Roman von Sibylle Lewitscharoff Bücher online zu lesen.Online Das  
Pfingstwunder: Roman von Sibylle Lewitscharoff ebook PDF herunterladenDas Pfingstwunder: Roman von  
Sibylle Lewitscharoff DocDas Pfingstwunder: Roman von Sibylle Lewitscharoff MobipocketDas  
Pfingstwunder: Roman von Sibylle Lewitscharoff EPub